



KURDISCHE GEMEINSCHAFT

RHEIN-SIEG/ BONN e.V.

seit 25 Jahren sozial aktiv

KURDISCHE GEMEINSCHAFT RHEIN-SIEG/BONN e.V.

CIVATA KURDISTAN • KÛRDISTANLILAR TOPLULUGÛ

Youssef Klein

Vorsitzender

Musa Ataman

Ehrenvorsitzender

Kurdische Gemeinschaft • Lindenstraße 58 • 53721 Siegburg

Rhein-Sieg-Kreis

Kaiser Wilhelm Platz 1

53721 Siegburg

Rhein-Sieg-Kreis
Der Landrat

Eing. 25. JULI 2016

①

Lindenstraße 58 • 53721 Siegburg

Telefon: 02241 169 18 61

Telefax: 02241 97 84 67

E-Mail: buero@kurdische-gemeinschaft.de

www.kurdische-gemeinschaft.de

Siegburg, den 15. Juli 2016

Antrag auf strukturelle Förderung der Kurdischen Gemeinschaft

Sehr geehrter Herr Landrat Schuster,
Sehr geehrte Damen und Herren,

die in den letzten Jahren gewachsene Arbeit und neue Projekte (siehe Anlage) bringen uns in unserer ehrenamtlichen Arbeit an die Grenzen des machbaren.

Verwaltungsaufgaben können nicht mehr ausschließlich ehrenamtlich erfüllt werden.

Insbesondere für folgende Bereiche wünschen wir uns zukünftig hauptamtliche Unterstützung in Form einer Teilzeitstelle oder eines Minijobs.

➤ Personalkostenabrechnung

- Gehälter
- Steuern
- Sozialversicherung

➤ Buchführung

- Kontierung
- Kassenbuch / Barkasse
- Kontoführung / Onlinebanking

➤ Antragsbearbeitung / Verwendungsnachweise

- Zentrum



Vorsitzender: Youssef Klein

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichtes Siegburg unter VR1628

Kreissparkasse Köln • BIC: COKSDE33XXX • IBAN: DE11 3705 0299 0002 1267 46



KURDISCHE GEMEINSCHAFT
RHEIN-SIEG/ BONN e.V.
seit 25 Jahren sozial aktiv

KURDISCHE GEMEINSCHAFT RHEIN-SIEG/BONN e.V.
CIVATA KURDISTAN • KÜRDİSTANILAR TOPLULUĞU

- Integrationsagentur
- MBE
- Flüchtlingsberatung
- Einzelprojekte
- Bildungsveranstaltungen
- Kurse

➤ Weitere Aufgabenfelder

- Hilfs- und Spendenaktionen
- Kleiderkammer
- Fahrradwerkstatt

Bei den vorgenannten Projekten wird jeweils ein Eigenanteil gefordert der durch Mitgliedsbeiträge und Spenden nicht mehr aufzubringen ist. Detaillierte Auskunft entnehmen Sie bitte der anliegenden Kalkulation. In Anlehnung an die allgemeine Entwicklung der Flüchtlingszahlen im Rhein-Sieg-Kreis ist auch der Bedarf in der Flüchtlingsarbeit im Hinblick auf Beratung, Hilfestellungen, Freizeitaktivitäten gestiegen. Die Besucherzahlen des Vereins sind als Anlage beigefügt. Zudem hat der Verein als Migrantenselbstorganisation (MSO) eine bedeutende Rolle, da zahlreiche Hilfesuchende auf Grund der interkulturellen Öffnung und des kultursensiblen Umgangs verstärkt unsere Angebote und Dienstleistungen wahrnehmen. Diese besondere Eigenschaft bitten wir bei der Antragstellung mit zu berücksichtigen.

Daher beantragen wir beim Rhein-Sieg-Kreis eine regelmäßige Förderung unseres Vereins in Form eines Zuschusses in Höhe von 25.000€.

Wenn noch Fragen offen geblieben sind stehen wir gerne für Rückfragen und Erläuterungen zur Verfügung und hoffen, das bei den Haushaltsberatungen ein Ansatz zur Förderung der Kurdischen Gemeinschaft für das kommende und folge Jahre zur Verfügung gestellt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Musa Ataman
Ehrenvorsitzender

Anlagen



monatliche Kosten jährliche Kosten

1) Miete

MBE	186,00 €	2.232,00 €
IA	156,00 €	1.872,00 €
FB	156,00 €	1.872,00 €
Zentrum	576,00 €	6.912,00 €

Miete gesamt	1.074,00 €	12.888,00 €
---------------------	-------------------	--------------------

Nebenkosten

MBE	56,60 €	679,20 €
IA	47,60 €	571,20 €
FB	45,60 €	547,20 €
Zentrum	173,60 €	2.083,20 €

Nebenkosten gesamt	323,40 €	3.880,80 €
---------------------------	-----------------	-------------------

2) Verwaltungskraft	600,00 €	7.200,00 €
3) Bürokosten	100,00 €	1.200,00 €

Gesamtkosten Verwaltung	8.400,00 €
--------------------------------	-------------------

Legende:

MBE = Migrationsberatung
IA= Integrationsberatung
FB= Flüchtlingsberatung



		monatlich	jährlich
1)	Kosten 2016		
	MBE	4.376,42 €	52.517,00 €
	IA	3.179,17 €	38.150,00 €
	FB	5.810,83 €	69.730,00 €
	Zentrum	823,33 €	9.880,00 €
	Verwaltung	700,00 €	8.400,00 €
	Verein	416,67 €	5.000,00 €
	Gesamt	15.306,42 €	183.677,00 €

2)	Einnahmen / Zuschüsse 2016		
	MBE	4.104,17 €	49.250,00 €
	IA	2.858,33 €	34.300,00 €
	FB	4.916,67 €	59.000,00 €
	Zentrum	279,17 €	3.350,00 €
	Verwaltung	- €	
	Verein	416,67 €	5.000,00 €
	RSK*	2.083,33 €	25.000,00 €
	Gesamt	14.658,33 €	175.900,00 €

3)	Eigenanteil 2016		
	MBE	272,25 €	3.267,00 €
	IA	320,83 €	3.850,00 €
	FB	894,17 €	10.730,00 €
	Zentrum	544,17 €	6.530,00 €
	Verwaltung	700,00 €	8.400,00 €
	Verein	- €	- €
	RSK		
	Gesamt	2.731,42 €	32.777,00 €

RSK*= beantragter Zuschuss RSK



	Durchschnittliche Besucherzahlen im Monat:	Durchschnittliche Besucherzahlen im Jahr	Anmerkung
Spezielle Angebote im Rahmen der Flüchtlingsarbeit im Verein			
Deutschkurs	160	1920	
Saz Musikkurs für Flüchtlinge	24	216	April-Dez.)
Frauenkochkurs für Flüchtlinge	18	228	
Kleiderstube	200	400	Nov.-Dez.
Fahrradwerkstatt	48	96	Nov.-Dez.
QUER- Qualifizierungsreihe für Ehrenamtliche in der Arbeit mit traumatisierten Flüchtlingsfrauen		150	Sep.-Dez.
Fortbildung als Sprachpate "Sprachförderung für Flüchtlinge"		29	jeweils Fortbildungstage
Infoveranstaltung zum Alltagsrassismus		50	März
Sonstige Vereinsangebote			
Kurdischkurs	32	384	
"Lesewelten"		26	Sep.-Dez.
Internationales Frühstück	30	360	
Ehrenamtlertreffs	13	156	
Familien Treffs	20	240	
Feste, Aktionen und Veranstaltungen:			
Newroz		400	März
Infoveranstaltung "Hilfsaktion des Rhein-Sieg-Kreises in Kurdistan eingesetzt"		50	Juni
Spieltag für Kinder		140	Juni
Ehrung der EhrenamtlerInnen		40	Dez.
Spendenübergabe für Flüchtlinge des AWO Seniorenwohnheims		10	Dez.
Mach dich schlau: Schulungsmaßnahme für Jugendliche mit Migrationshintergrund		15	Dez.



**Arbeitskreise, Netzwerktreffen und Besuche
sowohl des Zentrums als auch der
Integrationsagentur:**

Arbeitskreis Antirassismus (Mitbegründer)	7	84
Arbeitskreis Migration und Psychiatrie		23
Besuche von verschiedenen Kooperationspartner, Politikern und Akteuren der Integrationsarbeit		70

Beratungsdienste MBE:

Migrationsberatung:		505
Sozial Beratung (Versorgungsamt)		26

Gesamtbesucherzahl	552	5618
---------------------------	------------	-------------



KURDISCHE GEMEINSCHAFT
RHEIN-SIEG / BONN e. V.

VEREIN KURDISTAN
KURDISTANLIGER FÜR TOPF UND KURD

Information zur Strukturförderung



 **DER PARITÄTISCHE**
UNSER SPITZENVERBAND

Träger:

Kurdische Gemeinschaft Rhein-Sieg/Bonn e. V.

Ehrenvorsitzender: Musa Ataman

Lindenstr. 58

53721 Siegburg

Tel: 02241/978466

Fax: 02241/978467

buero@kurdische-gemeinschaft.de

www.kurdische-gemeinschaft.de

Inhaltsverzeichnis

1. Kontaktdaten des Interessenten.....	2
2. AnsprechpartnerInnen	2
3. Ausgangssituation der Flüchtlinge im Rhein-Sieg-Kreis	3
4. Profil des Trägers im Handlungsfeld Migration und Flucht	4
5. Weitere Dienste der Kurdischen Gemeinschaft Rhein-Sieg/Bonn e.V.	6
MBE-Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer	7
Integrationsagentur	7
Soziale Flüchtlingsberatung.....	9
6. Arbeitskreise und Gremien.....	11
7. Arbeitsschwerpunkte im Falle der strukturellen Förderung.....	12
8. Weitere Akteure im Rhein- Sieg- Kreis mit denen die Kurdische Gemeinschaft und ihre jeweiligen Dienste in Kooperationen arbeiten	13
9. Literaturverzeichnis/Auszüge aus Presseartikeln:.....	13

1. Kontaktdaten des Interessenten

Name des Vereins:	Kurdische Gemeinschaft Rhein-Sieg/Bonn e.V.
Straße und Hausnummer	Lindenstraße 58
Postleitzahl und Ort	53721 Siegburg
Kreis	Rhein-Sieg-Kreis
Website	www.kurdische-gemeinschaft.de
Rechtsform	gemeinnütziger eingetragener Verein
Vereinsregister	Amtsgericht Siegburg VR 1628
Gemeinnützigkeit	vorhanden – 220/5951/0506

2. AnsprechpartnerInnen

<u>Frau Zelal Ataman (Betriebswirtin B.A.)</u>	Vorstandsmitglied der Kurdischen Gemeinschaft Rhein-Sieg-Bonn e.V. Tel: 02241-83614; 0157-35158307 E-Mail: buero@kurdische-gemeinschaft.de
<u>Frau Mariana Sipar (Unternehmerin)</u>	Vorstandsmitglied der Kurdischen Gemeinschaft Rhein-Sieg-Bonn e.V. Tel: 02241-83614; 0163-6722083 E-Mail: buero@kurdische-gemeinschaft.de

3. Ausgangssituation der Flüchtlinge im Rhein-Sieg-Kreis

Mit mehr als 585.781 Einwohnern ist der Rhein-Sieg-Kreis einer der größten Zuzugsregionen in Deutschland. Nach Angaben des Kreises beläuft sich der Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund derzeit auf 20,7 % in der Gesamtbevölkerung.

Nach den statistischen Angaben der Bezirksregierung Arnsberg leben nach dem Stand vom 01.10.2015 im Rhein-Sieg-Kreis insgesamt 7.759 Asylsuchende, Asylbewerber und noch nicht registrierte Menschen, die in den Flüchtlingsunterkünften leben. Die Zahl von den noch nicht offiziell registrierten und zugeteilten Menschen beläuft sich für den Rhein-Sieg-Kreis auf 1.745, während die Zahl der zugewiesenen zum Stichmonat Oktober 2015 im Rhein-Sieg-Kreis auf 6014 beläuft. Angesichts der stetig steigenden Flüchtlingszahlen, ist im Rhein-Sieg-Kreis im Bereich der Flüchtlings- und Integrationsarbeit ein erhöhter Handlungsbedarf insbesondere seit 2015 zu verzeichnen.

Bestandserhebung v. 01.10.2015								
Rhein-Sieg-Kreis	Alfter	261	0	3	0	264	0	264
	Bad Honnef	313	2	0	0	315	0	315
	Bornheim	423	0	0	0	423	150	573
	Eitorf	239	5	1	0	245	0	245
	Hennef	281	0	0	0	281	450	731
	Königswinter	395	2	0	2	399	100	499
	Lohmar	363	0	3	0	366	120	486
	Meckenheim	276	9	0	0	285	0	285
	Much	204	0	0	0	204	0	204
	Neunkirchen-Seelscheid	251	0	0	1	252	0	252
	Niederkassel	318	0	0	0	318	135	453
	Rheinbach	345	0	0	0	345	0	345
	Ruppichteroth	151	0	0	0	151	0	151
	Sankt Augustin	603	6	0	5	614	150	764
	Siegburg	273	0	4	25	302	190	492
	Swisttal	221	17	0	0	238	0	238
	Troisdorf	470	0	0	10	480	450	930
	Wachtberg	260	5	0	0	265	0	265
	Windeck	260	7	0	0	267	0	267
	Rhein-Sieg-Kreis ges.	5.907	53	11	43	6.014	1.745	7.759

Bezirksregierung Arnsberg

Auf diese Entwicklung und Herausforderung im Rhein-Sieg-Kreis möchte die Kurdische Gemeinschaft Rhein-Sieg/ Bonn e.V. reagieren und entsprechend ihre Beratungsarbeit ausweiten. Um die bevorstehenden Aufgaben professionell und zielgerecht bewältigen zu können bedarf es jedoch eine nachhaltige strukturelle Förderung.

4. Profil des Trägers im Handlungsfeld Migration und Flucht

Die Kurdische Gemeinschaft, die seit 1989 besteht, hat Ihren Sitz in der Kreisstadt Siegburg (NRW) und ist als gemeinnützig anerkannt. Der Verein agiert seit seiner Gründung mit großem Engagement und Fachkompetenzen in diversen Arbeitsfeldern der Integrations-, Migrations-, und Flüchtlingsarbeit.

Insbesondere durch die Entstehungsgeschichte des hat der Verein durchgehend in den Tätigkeitsfeldern Integration, Flucht und Asyl erstrebenswerte Erfahrungen sammeln können und diese stetig weiterentwickelt. Dabei konnte der Verein mit der interkulturellen Kompetenz seiner haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern jahrelang als wichtiger Akteur einer Migrantenselbstorganisation im Rhein-Sieg-Kreis erfolgreich eine Vielzahl von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund und mit und ohne Fluchthintergrund bedarfsgerecht betreuen. Hierbei wurden individuelle Hilfeleistungen zu spezifischen Situationen erbracht ferner wurden die Einzelfälle systematisch mit Problemlösungsansätzen auch an weitere kompetente Netzwerkpartner weitervermittelt. Durch eine unmittelbare Anbindung der Menschen mit und ohne Migrations- und Fluchthintergrund an die Gemeinschaft sowohl durch den Standort, als auch durch verschiedene gruppenspezifische Angebote für verschiedene Zielgruppen sowie Bildungs- und Freizeitangeboten werden die Dienste und Angebote des Vereins stark nachgefragt.

Beispiele für gruppenspezifische Angebote

- Internationale Frauenkochtreffs
- Internationales Frühstück
- Fahrradwerkstatt als Arbeitsmaßnahme
- diverse niederschwellige Gruppenangebote
- Kleiderkammer für Flüchtlinge

Der Verein fungiert darüber hinaus als eine Erstanlaufstelle für Menschen mit und ohne Migrationshintergrund und für Flüchtlinge in Hinblick auf die vielfältigen muttersprachlichen Angebote (kurdisch, türkisch, rumänisch, russisch, arabisch und persisch).

Mit seinen zusätzlichen Angeboten und vielfältigen Projekten wie Patenschaftsprojekte, geschlechts- und migrationsspezifische Projekte und Begegnungsmöglichkeiten können die Neuzugewanderten permanent in die sozialen Angebote des Vereins eingegliedert und durch ihren Alltag begleitet werden.

Für die Gemeinschaft Rhein-Sieg/ Bonn e.V. ist eine gelungene Integrationspolitik mit Chancengleichheit und die gleichberechtigte Teilhabe innerhalb der Gesellschaft der

Menschen mit und ohne Migrationshintergrund ein wichtiges Ziel. Zu erfolgreichen Realisierung dieses Zieles bedarf es eine immer fortlaufende Mitgestaltung und Nutzung von Chancen im Kontext von gesamtgesellschaftlichen Prozessen und Veränderungen, um die damit einhergehenden Nachteilen und Risiken in der Aufnahmegesellschaft Deutschland entgegen zu wirken. Die VertreterInnen der Kurdischen Gemeinschaft Rhein-Sieg/Bonn e.V. insbesondere mit dem Ehrenvorsitzenden Herrn Musa Ataman, nehmen hierbei oftmals eine Vorreiterstellung in Netzwerken und Gremien, Vereinen, Verbänden und Organisationen ein und sind somit fachkompetente Ansprechpartner insbesondere im Themenfeld der Migration und Integration im Rhein-Sieg-Kreis.

Die Hauptziele der Kurdischen Gemeinschaft Rhein-Sieg/Bonn e.V.:

- Stärkung des Bürgerschaftlichen Engagements in verschiedenen Handlungsfeldern der sozialen Arbeit bzw. Integrationsarbeit auf lokaler und kommunaler Ebene.
- Förderung der Netzwerkarbeit zur besseren Auslotung der vorhandenen Strukturen für eine gezielte bedarfsgerechte Angebotsgestaltung.
- Ausweitung der Angebote und dessen Professionalisierung
- Förderung von Dialog, gesellschaftlicher Teilhabe und Akzeptanz
- Bekämpfung von „Demokratiedefiziten“ durch verstärkte gesellschaftliche Bildung und gleichberechtigte politische Teilhabe in der Stadtgesellschaft
- Dialog und Kooperation mit unterschiedlichen Akteuren und kreisübergreifende Kooperation zwischen verschiedenen öffentlichen Trägern, Institutionen und Vereinen fördern.
- Förderung von Interkulturalität und Diversität
- Ausweitung der Netzwerk Kooperationen zur verbesserten Angebotsgestaltung
- Förderung der interkulturellen Öffnung in Diensten, Verwaltungen, Institutionen und Organisationen
- Einnahme einer Brückenfunktion zwischen der Mehrheitsgesellschaft und der Einwanderergesellschaft
- Förderung von Empowerment und Sensibilisierung der Öffentlichkeit gegen Diskriminierung, Stigmatisierung und Fremdenfeindlichkeit
- Förderung von gemeinweseorientiertes Denken und Handeln
- Förderung von Bildung, Erziehung, Kunst, Völkerverständigung und der Willkommenskultur

Im Fokus der Kurdischen Gemeinschaft Rhein-Sieg/Bonn e.V. stehen nachfolgende Aufgaben:

- Informationen über Weiterbildungsmöglichkeiten
- Sozialberatung & Migrationsberatung (Ersuch bei Kindertagesstätten, Ausfüllen von Anträgen, Co-Beratung für die Anerkennung für ausländische Schulabschlüsse, Beratung für den Arbeitsmarkt, etc.)
- Hilfestellung und Beratung beim Ersuch von Kindertagesstätten
- Informationen über Sprachkurse
- Unterstützung bei diversen Anträgen und bei der Übersetzung von Dokumenten
- Kostenlose Durchführung von Deutschkursen für Flüchtlinge und Menschen mit Migrationshintergrund
- Gewinnung und Begleitung von Flüchtlingen in ehrenamtlicher Tätigkeit
- Gewinnung und Begleitung von Ehrenamtlichen zur Unterstützung der Regelangebote
- Qualifizierungsangebote für Fach- und ehrenamtliche Kräfte
- Ehrenamtlicher Tätigkeit (insbesondere von Sprachmittlern und Sprachkurslehrkräften)
- Vielfältige Förderung im Rahmen des Interkulturellen Zentrums

Die Kurdische Gemeinschaft Rhein-Sieg/Bonn e.V. möchte diesen Aufgaben und Angeboten auch in Zukunft nachkommen. Mit einer finanziellen Unterstützung, wie es die Strukturförderung vorsieht, können vorhandene Strukturen erhalten werden. Wichtiger ist jedoch doch, dass vorhandene Potenziale, gezielt weiterentwickelt und ausgebaut werden können, um die Bedarfe der hier lebenden Menschen mit und ohne Migrations-, und Fluchthintergrund aufzugreifen und hierfür zielgerichtete Angebote zu schaffen.

5. Weitere Dienste der Kurdischen Gemeinschaft Rhein-Sieg/Bonn e.V.

Durch die jahrelange erfolgreiche Arbeit der Kurdischen Gemeinschaft Rhein-Sieg/Bonn e.V. gelang es dem Verein in die regulären Landes-, und Bundesprogramme aufgenommen zu werden. So hat sich die Kurdische Gemeinschaft Rhein-Sieg/Bonn e.V. seit 2013 durch seinen erweiterten Dienst der landesgeförderten „Integrationsagentur“, seit

2014 durch das bundesgeförderte Programm der „Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer“ und seit 2016 durch das Landesprogramm „soziale Beratung von Flüchtlingen“ seine Arbeit stetig professionalisieren können.

MBE-Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer

Der Kurdische Gemeinschaft Rhein/Sieg-Bonn e.V. unterstützt mit seinem Dienst der Migrationsberatung seit 01.04.2014 Menschen mit Zuwanderungsgeschichte im Rhein-Sieg-Kreis. Zusätzlich zur Beratung in der Hauptgeschäftsstelle in Siegburg, ist die MBE auch in Bornheim mit einer mobilen Beratungsstelle vertreten. Seit der Einrichtung des Dienstes wurden bislang über 200 Personen durch die Kurdische Gemeinschaft bei der MBE beraten und betreut. Es lässt sich konstatieren, dass der Beratungsbedarf und dadurch die Beratungsanzahl im Rhein-Sieg-Kreis stetig steigen. Der Dienst wirkt im Bereich der interkulturellen Öffnung der Regeldienste und Verwaltungen regelmäßig mit und richtet sich an Neuzuwanderer, die das 27. Lebensjahr vollendet haben.

Aufgabenbereiche der MBE:

- Vermittlung von Integrations-, und Deutschkursen
- Beratung in aufenthaltsrechtlichen und sozialrechtlichen Angelegenheiten
- Beratung bei Familienzusammenführung und Einbürgerung
- Beratung zu verschiedenen Bereichen wie: Wohnen, Wohngeld, Jobcenter, Sozialamt, Versorgungsamt, Schule, Beruf, Familie, Kinder, Erziehung
- Vermittlung von Kinderbetreuungsangeboten
- Ausfüllen von Formularen und Anträgen
- Begleitung bei Behördengängen
- Anerkennung von Abschlüssen und Zeugnissen
- Vermittlung von professioneller Unterstützung bei psychischer Belastung
- Sozialpädagogische Betreuung
- Krisenmanagement und Alltagsorientierung

Integrationsagentur

Die Kurdische Gemeinschaft Rhein-Sieg/Bonn e.V. unterstützt mit seinem Dienst der landesgeförderten Integrationsagentur die Integrationsarbeit nach Maßgabe der von Land

vorgelegten Bereiche. Die Integrationsagentur der Kurdischen Gemeinschaft arbeitet bereits seit über 3 Jahren in allen Arbeitsfeldern der Interkulturellen Öffnung (interkulturelle Schulungsmaßnahmen für unterschiedliche Zielgruppen), der Sozialraumorientierten Arbeit (verschiedene zielgruppenspezifische Angebote wie Frauentreffs, Familientreffs, niederschwellige Angebote für Flüchtlingsfrauen, Unterstützung der neu eingerichteten Kleiderkammer für Flüchtlinge und der Fahrradwerkstatt), der Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements (Gesamtkoordination der EhrenamtlerInnen & Förderung) und der Antidiskriminierungsarbeit (Einrichtung eines Arbeitskreises Antirassismus in Siegburg). Zudem ist die Integrationsagentur in sehr vielen kommunalen Arbeitskreisen beteiligt und führt ein fortführenden Aufbau, Vernetzung und nachhaltige Pflege der Netzwerkarbeit mit Behörden, Institutionen und anderen Träger fort.

Folgende Aufgabenbereiche in den jeweiligen Aufgabenfeldern werden durch die Arbeit der Integrationsagentur abgedeckt:

Aufgabenfeld Bürgerschaftliches Engagement:

- Qualifizierung, Begleitung, Aktivierung von Ehrenamtlichen, Multiplikatoren und Migrantenselbstorganisationen
- Kooperation mit thematisch relevanten Netzwerkpartnern
- Mobilisierung und Unterstützung von Selbsthilfe
- Systematische Erkundung der Potenziale der MSO's

Interkulturelle Öffnung für Institutionen, Dienste und Einrichtungen:

- Beratung und Begleitung von interkulturellen Öffnungsprozessen
- Sensibilisierung, Aktivierung, Motivierung zur Interkulturellen Orientierung und Öffnung
- Co-Beratung und qualifizierte Vermittlung
- Heranführung von Menschen mit Migrationshintergrund an die Einrichtungen und Dienste
- Konzeptualisierung, Organisation von Fortbildungen zur interkulturellen Öffnung

Sozialraumorientierte Arbeit:

- Konfliktmanagement und Mediation
- Heranführung von Menschen mit Migrationshintergrund mit Migrationshintergrund an die sozialen Angebote der Infrastruktur
- Kooperation mit Einrichtungen und Projekten zur Ergänzung der Angebote im Integrationsfeld
- Systematische Konzipierung von sozialraumbezogenen Angeboten und Projekten

Antidiskriminierungsarbeit:

- Sensibilisierung zum Thema Antidiskriminierung und Antirassismus
- Bildungsarbeit mit diversen Zielgruppen
- Kooperationen mit thematisch relevanten Netzwerken vor Ort
- Antidiskriminierungsarbeit im Rahmen von sozialraumorientierter Arbeit

Soziale Flüchtlingsberatung

Die Kurdische Gemeinschaft Rhein-Sieg/Bonn e.V. wird an dem 01.07.2016 ihre Dienste mit einer landesgeförderten regionalen Flüchtlingsberatungsstelle erweitern. Im Rahmen der regionalen Flüchtlingsberatung sollen Flüchtlinge, die nicht über einen auf Dauer angelegten Aufenthaltstitel verfügen und Flüchtlinge mit Duldungen, Hilfestellungen, Begleitungen, sowie Unterstützung angeboten werden. Schwerpunkte in der Beratung sollen insbesondere die Themenbereiche „Migration und Flucht“, „soziale Situation“, und „Bildung“ sein. Mit dem beschränkten Aufenthaltstitel gehen etliche Herausforderungen, Probleme und Belastungen der Menschen mit Fluchterfahrung im Hinblick auf asyl-, aufenthalts- sowie sozialrechtliche Belange einher. Die Angebote der regionalen Flüchtlingsberatung sollen genau da zielgerecht greifen und den Flüchtlingen in diesem Zusammenhang eine individuelle Perspektivberatung ermöglichen. Ziel ist es, durch soziale Beratung, den Flüchtlingen Möglichkeiten und Perspektiven zu einem selbstbestimmten Leben aufzuzeigen ihnen die Integration im gesellschaftlichen Leben zu erleichtern. Neben der bedarfsorientierten Beratung und Betreuung der Flüchtlinge zielt die regionale Beratung ferner auf die Unterstützung und Qualifizierung Ehrenamtlicher, damit diese professioneller und gezielter helfen können. Darüber hinaus verfolgt die

regionale Flüchtlingsberatung, für die erfolgreiche Arbeit, das Ziel Netzwerke auf- und auszubauen sowie die Vernetzungsarbeit zu fördern.

So soll die regionale Flüchtlingsberatung künftig folgende Aufgabenfelder abdecken:

- Information und Unterstützung bei asyl-,aufenthalts- und sozialrechtlichen Fragen
- Unterstützung im Kontakt mit Behörden/ Begleitung bei Behördengängen
- Vermittlung zu unterschiedlichen Beratungsstellen/Institutionen
- Allgemeine Orientierungshilfe für den Lebensalltag
- Identifikation, Förderung sowie Entwicklung von persönlicher Perspektiven, Fähigkeiten und Qualifikationen
- Förderung der Integration in der Aufnahmegesellschaft
- Beratung hinsichtlich der Existenzsicherung
- Einstieg in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt
- Austausch zwischen den Ehrenamtlichen sowie mit verschiedenen Organisationen, die im Bereich der Flüchtlingsarbeit aktiv sind

6. Arbeitskreise und Gremien

Die Kurdische Gemeinschaft Rhein-Sieg/ Bonn e.V. wirkt in seinem Handlungsfeld sowohl auf lokaler Ebene, als auch auf kommunaler Ebene in verschiedenen Arbeitskreisen und Gremien mit verschiedenster Funktion mit. So beteiligt sich die Kurdische Gemeinschaft Rhein-Sieg/Bonn e.V. auf kommunaler Ebene in den Gremien der Integrationskonferenz, dem Netzwerk für Integration und dem Netzwerk MSO. In Bezug auf kommunalpolitische Gremien beteiligt sich die Kurdische Gemeinschaft Rhein-Sieg/Bonn e.V. ferner bei den Gremien der Migrantenvertretungen.

Durch die permanente Co-Beratung unterstützt der Verein zusätzlich verschiedene MSO's im Rhein-Sieg-Kreis und Umgebung zur professionalisierten Ausgestaltung der Ressourcen und Tätigkeitsbereiche.

Weiterhin ist die Kurdische Gemeinschaft Mitglied in folgenden Arbeitskreisen auf Kreis- und Stadtebene:

- Facharbeitskreis Migration des Paritätischen
- Arbeitskreis Integration (Kommunales Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises KI)
- Arbeitskreis Migration und Psychiatrie
- Arbeitskreis Querschnitt (KI)
- Arbeitskreis Antirassismus (Mitbegründer)
- Arbeitskreis Runder Tisch der Stadt Siegburg

Die Kurdische Gemeinschaft Rhein-Sieg/Bonn e.V. ist auf Landesebene Mitglied des Paritätischen NRW, Mitglied des Elternnetzwerkes NRW und auf Bundesebene Mitglied im Migrantendachverband der Kurdischen Gemeinde Deutschland e.V.

Der Ehrenvorsitzende der Kurdischen Gemeinschaft Rhein-Sieg/ Bonn e.V. Musa Ataman wurde durch sein jahrelanges bürgerschaftliches soziales Engagement in der Integrationsarbeit als Ehrenamtlicher mit Migrationshintergrund im Rhein-Sieg-Kreis mit dem Bundesverdienstkreuz und vom Landschaftsverband Rheinland mit dem Rheinlandtaler preisgekrönt.

7. Arbeitsschwerpunkte im Falle der strukturellen Förderung

Die Kurdische Gemeinschaft Rhein-Sieg/ Bonn e.V. ist sich ihrer gesamtgesellschaftlichen Verantwortung gegenüber der Mehrheits- und Einwanderergesellschaft bewusst und will mit einer institutionellen Förderung eine gelungene Sozialintegration von Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund erreichen. Im Falle einer institutionellen Förderung spielen die soziale und gesellschaftliche Teilhabe, die Kommunikation und Identifikation mit der Aufnahmegesellschaft eine wichtige Rolle. In diesen Zusammenhang sollen verschiedene Aktivitäten zur Professionalisierung durchgeführt werden. Darüber hinaus soll der Netz- und Strukturaufbau im Rahmen von neuen Kooperationen gefördert werden. Folgende Aufgaben und Handlungsfelder stehen hierbei im Vordergrund:

- Ausweitung der zielgruppenspezifischen Bildungsangebote
- Organisation von Integrationsworkshops zu verschiedenen Themenbereichen der Bildung, Erziehung, interkulturellen Förderung
- Förderung und Förderung von Respekt, Akzeptanz, und Chancengleichheit
- Stärkung des Büroteams durch eine Verwaltungskraft (siehe Anschreiben zur Interessensbekundung)
- Professionalisierung des eigenen Personals durch Fortbildung und Qualifizierung zur Weiterentwicklung der Potenziale in der Vereinsarbeit
- Umsetzung des Diversity Managements in die Vereinsarbeit
- Entwicklung und Verbreitung vorurteilsfreier Kommunikationskultur
- Schnelle und einfachere Sicherstellung optimaler Qualität und Quantität der Vereinsangebote

8. Weitere Akteure im Rhein- Sieg- Kreis mit denen die Kurdische Gemeinschaft und ihre jeweiligen Dienste in Kooperationen arbeiten

Caritasverband für den Rhein-Sieg-Kreis - Fachdienst für Integration und Migration:
Allgemeine Flüchtlingsberatung, Freizeitangebote

Diakonisches Werk des evangelischen Kirchenkreises an Sieg und Rhein
Allgemeine Flüchtlingsberatung, Freizeitangebote

Flüchtlingsinitiative Lohmar/Siegburg e.V.

Zusammenarbeit mit Behörden und anderen Einrichtungen, Vermittlung bei Behördengängen, Pflege und Betreuung der Flüchtlinge in den Unterkünften, Hilfestellung bei der Arbeitsmarktintegration, Arbeit in der Betreuungsgruppe, sprachliche Förderung in Kindergärten, Grund- und weiterführenden Schulen.

AWO-Rhein-Sieg Bonn e.V.

Allgemeine Flüchtlingsberatung, Integrationsagentur (Bonn), MBE, JMD, Sozialberatung, Seniorenberatung, Wohnraumberatung

Literaturverzeichnis/Auszüge aus Presseartikeln:

<http://www.integrationsagentur-rsk.de/aktuelles/4-aktuelles/herr-jablonski-und-frau-hanke-zu-besuch.html>

<http://www.integrationsagentur-rsk.de/aktuelles/4-aktuelles/neudeck-im-gespraech-ueber-hilfen-fuer-kurdische-fluechtlinge.html>

<http://www.integrationsagentur-rsk.de/aktuelles/4-aktuelles/spendenuebergabe-an-die-kurdische-gemeinschaft-rhein-sieg-bonn-e-v-durch-landrat-kuehn.html>

<http://www.integrationsagentur-rsk.de/aktuelles/4-aktuelles/hilfe-fuer-fluechtlinge-im-nordirak.html>


Jinda Zelal Ataman
Vorstandsmitglied


Mariana Sipar
Vorstandsmitglied